



Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Schwarzach a. Main

Amtliches Nachrichtenblatt des Marktes Schwarzach a. Main mit den Ortsteilen: Düllstadt, Gerlachshausen, Hörblach, Münsterschwarzach, Schwarzenau und Stadtschwarzach.

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 09324/973914.

Herausgegeben im Auftrag des Marktes Schwarzach a. Main.

Druck und Verlag: Vier-Türme GmbH, Benedict Press, Münsterschwarzach, Tel. 09324/20-214.

Verantwortlich für den Inhalt: Amtlicher Teil: Markt Schwarzach a. Main, vertreten durch den 1. Bürgermeister.

Redaktioneller Teil: Hans Engert, 97359 Münsterschwarzach Abtei.

Bezugspreis: Jährlich 14,- Euro

Mitglied der



Jahrgang 37

Samstag, 4. November 2017

Nummer 22

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Feuerwehren:

Der nächste Probealarm findet am **Samstag, dem 04.11.2017**, ab 12.15 Uhr statt. Bei einem evtl. Einsatzalarm während dieser Zeit wird das Sirensignal zweimal abgegeben. (Doppelte Alarmierung).

Hinweis zum Volkstrauertag:

Die diesjährige Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 19. November 2017, um ca. 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst am Kriegerdenkmal in Gerlachshausen statt. Sollte es regnen, fällt die Feier aus.

Breitbandausbau Düllstadt

Nach der Mitteilung der Telekom Deutschland GmbH ist der Breitbandausbau in Düllstadt nun abgeschlossen. **Damit ist ab sofort Highspeed VDSL in Düllstadt bis zu 50Mbit verfügbar** und kann gebucht werden. Zwei Mitarbeiter der Telekom sind mit dieser Nachricht in Düllstadt von Haus zu Haus unterwegs.

Einladung zur Bürgerversammlung 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zur Bürgerversammlung **Münsterschwarzach/Gerlachshausen** am **Donnerstag, 09.11.2017 um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Anker“ in Gerlachshausen lade ich Sie hiermit herzlich ein.
Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen
Volker Schmitt, 1. Bürgermeister

Ehrenabend des Marktes Schwarzach a. Main

Der Ehrenabend des Marktes Schwarzach a. Main findet statt am **Freitag, 24. November 2017, 19.30 Uhr**, in der Arche in Stadtschwarzach. Die Sportvereine, die Sportler zur Ehrung vorgeschlagen haben, mögen diese bitte zu diesem Termin einladen.

Stellenausschreibung

Der Markt Schwarzach a. Main sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine(n) Mitarbeiter(in) für den gemeindlichen Bauhof
in Vollzeit vorzugsweise mit einer abgeschlossenen
Ausbildung aus dem Grün- und Landschaftspflegebereich**

Die Tätigkeit umfasst den gesamten Aufgabenbereich eines kommunalen Bauhofes, hierzu zählen unter anderem:

- Grünpflege-, Landschaftspflege- und Waldarbeiten
- Unterhalt und Pflege der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßen, Wege und Parkplätze, Friedhöfe, Spielplätze, usw.)

- Unterhalt der gemeindlichen Gewässer
- Winterdienst und Straßenreinigung

Wir erwarten neben einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung, eine selbstständige Arbeitsweise, volle körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit (Einsätze an Wochenenden und Feiertagen) sowie den Führerschein der Klassen B (PKW bis 3,5 t) und T (Zugmaschinen bis 60 km/h).

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 27.11.2017** beim **Markt Schwarzach a. Main, Personalamt, Marktplatz 1, 97359 Schwarzach a. Main** ein. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Filbig (Tel.: 09324/9739-17, E-mail: n.filbig@schwarzach-main.de) gerne zur Verfügung.

Katholischer Kindergarten St. Josef e.V. in Schwarzach a. Main

sucht zum 01.12.2017 oder später eine/n

Kindergartenleiter/in in Vollzeit

für unseren zweigruppigen Kindergarten mit Kinderkrippe

Wir wünschen uns eine/n Kindergartenleiter/in der/die

- eine entsprechend qualifizierte Fachkraft ist,
- zuverlässig, engagiert und belastbar ist,
- der christlichen Kirche angehört, christliche Werte in die pädagogische Arbeit einbringt,
- fundierte Kenntnisse im Qualitätsmanagement und Mitarbeiterführung hat
- EDV Kenntnisse besitzt, Kenntnisse in AdebisKita wären von Vorteil
- ein aufgeschlossenes Team leiten und motivieren kann

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Anstellung und Entgelt nach der Arbeitsvertragsordnung der AVR des Caritasverbandes Würzburg

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens zum 15.11.2017 an: Kindergarten St. Josef e.V., Vorstandsvorsitzende, Genauer Peter 3, 97359 Schwarzach a. Main; Tel.: 0177-8412451; Nerguez@t-online.de

Fälligkeit der Grundsteuer A und B, 4. Rate, sowie der Gewerbesteuer

Am 15.11.2017 wird die 4. Rate der Grundsteuer A und B, sowie der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Sofern dem Markt Schwarzach a. Main ein Mandat (Einzugsermächtigung) erteilt wurde, achten Sie bitte auf eine ausreichende

Deckung Ihres Kontos. Bei Rücklastschrift anfallende Gebühren werden von uns an den Schuldner weitergegeben.

Barzahlungen oder Überweisungen bitten wir fristgerecht vorzunehmen, um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Ablieferung von Schnittgut

Die Ablieferung von privatem Schnittgut zum Lagerplatz des Marktes Schwarzach a. Main ist im Herbst 2017 noch an folgenden Terminen möglich:

Samstag, 04. November **Samstag, 18. November**

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Der Lagerplatz befindet sich in Gerlachshausen rechts neben dem Wirtschaftsweg in Richtung Sommerach (vor See).

Neuverpachtung

- **eines Schrebergartens in der Gemarkung Gerlachshausen**
Pachtdauer 9 Jahre, ab sofort möglich. Fl.Nr. 27/Teilfläche, 125 qm, Schrebergarten, Ecke Schweinfurter -/ Dimbacher Str., mit Fernwasseranschluss, Pachtzins 8,00 €/pro Jahr.
- **eines Schrebergartens in der Gemarkung Stadtschwarzach,**
Fl.Nr. 290/5, Genauer Peter, 228 qm., Pachtzins 12,00 €/pro Jahr. Der Garten hat Fernwasseranschluss und ist eingezäunt. Eine Verpachtung ist ab sofort möglich. Pachtinteressenten werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich (FAX oder MAIL genügt auch) im Rathaus, Marktplatz 1, Schwarzach a. Main, bis spätestens 25.11.2017 abzugeben.

Für Auskünfte steht im Rathaus Herr Roland Kraus,

Telefon: 09324/973912, MAIL: r.kraus@schwarzach-main.de, zur Verfügung.

Markt Schwarzach a. Main Schwarzach a. Main, 06.10.2017

Gem. Art. 12 Abs. 1 Satz 3 des Abmarkungsgesetzes vom 06. August 1981 (GVBl. S. 318) erlässt der Markt Schwarzach a. Main folgende

ANORDNUNG:

1. **Ab dem 10.11.2017 findet in der Gemarkung Schwarzenau, am 24. und 25.11.2017 in der Gemarkung Hörblach und ab 18.11.2018 in der Gemarkung Münsterschwarzach die Grenzbegehung der Feldgeschworenen statt.**

Folgende Grenzen einschließlich aller Grenzzeichen werden überprüft:

- Grenzen und Grenzzeichen an allen gemeindlichen Grundstücken
- Gemeindegrenze

2. Die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben gem. Art. 9 AbmG dafür zu sorgen, dass die nach den Vorschriften des Abmarkungsgesetzes oder nach früheren Vorschriften angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben.

Die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten von Grundstücken werden aufgefordert, bis zur Grenzbegehung sämtliche Grenzzeichen an ihren Grundstücken sichtbar zu machen.

3. Soweit Mängel an den Grenzen und den Grenzzeichen der gemeindlichen Grundstücke festgestellt werden, beantragt der Markt Schwarzach a. Main als beteiligter Grundstückseigentümer gleichzeitig die Behebung durch die Feldgeschworenen. Kosten, die durch die Abmarkungstätigkeit der Feldgeschworenen entstehen, sind dem Markt durch den Veranlasser zu erstatten.

4. Ausgerissene, verschobene oder gar entfernte Grenzsteine sind unverzüglich dem Feldgeschworenenobmann für Schwarzenau, Herrn Otto Ungemach (Telefon 09324/2994),

für Hörblach, Herrn August Hubert (Telefon 09324/4489), für Münsterschwarzach, Herrn Günther Köhl (Telefon 09324/980360)

zu melden.

gez. Volker Schmitt, 1. Bürgermeister

Einladung zur 5. EnergieTour der Dorfschätze

Am Samstag, den 18.11.2017, lädt die Arbeitsgemeinschaft Dorfschätze alle, an aktuellen Themen aus den Bereichen Energie und Nachhaltigkeit, interessierten Bürger/-innen, zur fünften, kostenlosen EnergieTour ein. Sie beginnt um 9.00 Uhr im Rathaus in Wiesentheid. Wir starten im Rouillac-Saal mit einem Vortrag von Mechthild Engert, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, zum Thema "Gärtnern im Zeichen von Klimaschutz und Klimawandel". Christian Weiglein (BusClassic) bringt uns anschließend zur Ölmühle Rüdtenhausen GmbH, der zweiten Station unserer Tour. Inhaber Uwe Pfeiffer wird uns die dortige Produktion von Sonnenblumenöl näher vorstellen. Nachfolgend besichtigen wir zusammen mit Geschäftsführer Karl Steinberger die neue Holzpelletsheizanlage der Gärtnerei Tropica – Qualitätspflanzen. Abschließend fahren wir gemeinsam nach Wiesenbronn zum Öko-Weingut Hell, wo uns Inhaber Anton Hell empfangen und sein Weingut näher vorstellen wird. Um ca. 13.00 Uhr endet die EnergieTour wieder am Rathaus in Wiesentheid.

Anmeldungen bis Mittwoch, den 15. November 2017 an die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Dorfschätze im Rathaus in Wiesentheid unter Tel. (0 93 83) 90 94 95 oder per E-Mail an dorfschaetze@wiesentheid.de.

Freundliche Grüße

Alexandra Ludwig

Arbeitsgemeinschaft Dorfschätze

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober

Rückschnitt der Bäume im Bereich des Klosterweges in OT Düllstadt;

Im Bereich des Klosterweges im Ortsteil Düllstadt sind sehr hohe Bäume vorhanden, die dringend eines Rückschnitts bedürfen. Förster Max Bartholl informierte den Marktgemeinderat bei einer Ortseinsicht über den aktuellen Zustand des Baumbestandes entlang des Klosterweges. Dieser besteht überwiegend aus Pappeln und Erlen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurden in der Vergangenheit bereits Bäume zurückgeschnitten bzw. gefällt. Im Baumbestand sind Pappeln mit einer Höhe von bis zu 40 m vorhanden. Diese müssen entweder per Hubsteiger zurückgenommen werden oder mittels Seilwinde in eine sichere Fallrichtung gebracht werden. Nach Ansicht von Herrn Bartholl sollten die Arbeiten an solch hohen Bäumen nicht vom Bauhof durchgeführt werden, sondern an eine Fachfirma vergeben werden.

Mit der von Herrn Bartholl vorgeschlagenen Vorgehensweise bestand Einverständnis seitens des Marktgemeinderates.

Antrag auf Verkehrsberuhigung im Kreuzungsbereich Genauer Peter/Am Silberbach;

Ein Teil der Anwohner des Straßenzuges Genauer Peter beantragen die Einführung einer Verkehrsberuhigung mithilfe eines Pflanzkübels im Kreuzungsbereich Genauer Peter/Am Silberbach. Bei der Ortsstraße „Genauer Peter“ handelt es sich um eine Anliegerstraße, welche zum größten Teil von Anwohnern des Wohngebietes befahren wird. Aktuell ist im Bereich Genauer Peter eine Tempo-30-Zone angeordnet, es gilt somit rechts vor links und eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Eine vor Jahren am gewünschten Standort bereits angebrachte Pflanzinsel wurde nach kurzer Zeit wieder zurückgebaut wegen der sich daraus im Kreuzungsbereich ergebenden Verengung des

Kurvenradius. Speziell die Müllabfuhr kollidierte regelmäßig mit dem Verkehrshindernis.

Bei einer Ortseinsicht mit der Polizeiinspektion Kitzingen wurde festgestellt, dass der gewünschte Standort für ein Verkehrshindernis ungeeignet ist und neue Probleme hinsichtlich der Verkehrssicherheit mit sich bringen würde. Die Fahrzeuge, welche von der Bamberger Straße kommen, müssten unmittelbar vor der Kurve auf die linke Fahrbahn wechseln. Da keine ausreichende Einsicht in den weiteren Straßenverlauf gewährleistet ist, würde es bei Gegenverkehr zwangsläufig zu gefährlichen Situationen kommen.

Der Marktgemeinderat machte sich vor Ort ein Bild von der Situation. Nach eingehender Diskussion wurde seitens des Marktgemeinderates festgelegt, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit kein Verkehrshindernis in Form eines Pflanzkübels bzw. einer Pflanzinsel am beantragten Standort errichtet werden soll.

Der Marktgemeinderat beschloss, auf der Straße „Genauer Peter“ unmittelbar vor dem Kurvenbereich ein Piktogramm mit spielenden Kindern aufmalen zu lassen und auf gleicher Höhe zusätzlich ein Schild mit dem Hinweis auf spielende Kinder in der Grünfläche neben dem Gehweg aufstellen zu lassen.

Neugestaltung der Internetseite des Marktes

Im Rahmen des Tourismuskonzeptes wurde auch vorgeschlagen, den Internetauftritt unseres Marktes neu zu gestalten. Moderne Internetseiten verfügen über aussagefähige Bilder, wenig Textpassagen und eine einfache funktionale Nutzung für den Anwender. Nachdem wir nun über ein neues Logo verfügen, kann jetzt auch die Gestaltung der Homepage erfolgen. Der Marktgemeinderat wurde durch das beauftragte Grafikbüro ausführlich über die vorgesehene grafische Gestaltung der neuen Website bzw. deren Inhalte informiert. Im Rahmen der Neugestaltung erfolgt auch eine Optimierung für mobile Geräte wie z.B. Tablets oder Smartphones. Im Haushalt 2017 wurden 10.000 € für die Internetneugestaltung eingestellt. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Internetseite belaufen sich je nach Aufwand auf ca. 7.000 €.

Der Marktgemeinderat stimmte dem vorgelegten Konzept für die grafische Neugestaltung der Internetseite zu.

Bauantrag;

Der Marktgemeinderat stimmte zu

- dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 278/25 Gem. Gerlachshausen (An der Aspel 17) durch die Eheleute Sybille und Florian Wandelt inkl. den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Aspel I“.

Erweiterung der Versuchsanlage für Schweine durch das Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Schweinehaltung in Schwarzenau

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg, plant die Erweiterung des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums für Schweinehaltung (LVFZ) in Schwarzenau. Mit der Maßnahme sollen zukunftsfähige Stallformen für die bayerischen Schweinehalter entwickelt und erforscht werden.

Die bestehenden Versuchsstallungen werden durch drei neue Gebäude ergänzt, die sich in Form und Größe an den Bestand anpassen. Die Zahl der Tierplätze (hauptsächlich Ferkelaufzuchtplätze) erhöht sich dadurch um ca. 390 Tiere.

An der bestehenden Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung über das Ortsnetz von Schwarzenau ergeben sich keine Änderungen. Es werden nur Abwässer aus dem Sanitärbereich über eine Druckleitung in die Kanalisation nach Schwarzenau abgegeben. Die Oberflächenentwässerung erfolgt über eine

Versickerungsanlage auf dem Gelände des LVFZ. Die Gülle wird über die dem Betrieb angegliederte Biogasanlage umweltfreundlich für Energiezwecke genutzt, anschließend in Behältern neben der Biogasanlage bzw. den Versuchsstallungen zwischengelagert und als Wirtschaftsdünger auf den betriebseigenen Flächen ausgebracht.

Die Schadstoffemission und zu erwartenden Immissionen wurden auf Grundlage eines anerkannten Auswertungsprogrammes berechnet. Der Geruchsstoffstrom ist bei der Beurteilung des vorliegenden Standortes wegen der Abstände zur Wohnbebauung von nachrangiger Bedeutung. Die nächstgelegene Wohnbebauung in Schwarzenau ist ca. 1,1 km in südöstlicher Richtung entfernt. Der Marktgemeinderat stimmte der Erweiterung der Versuchsanlage für Schweine auf der Fl.Nr. 3525 Gem. Dettelbach durch das Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Schweinehaltung in Schwarzenau zu.

Fußgängerbrücke Münsterschwarzach;

Die Ausschreibung der Bauarbeiten für den Neubau der Fußgängerbrücke erfolgte erstmals im Mai dieses Jahres. Allerdings konnte in der Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot erzielt werden. Daraufhin wurde die Ausschreibung mit Beschluss des Marktgemeinderates aufgehoben und die Baumaßnahme auf das Jahr 2018 verschoben.

Bei der nun erfolgten erneuten öffentlichen Ausschreibung forderten 8 Firmen die Angebotsunterlagen an. Bei der Submission lag wiederum nur ein Angebot vor.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Marktgemeinderat, das Angebot der Fa. Schulz in Höhe von 489.336,57 € anzunehmen, da bei einer erneuten Ausschreibung nicht mit einem wirtschaftlicheren Angebot zu rechnen ist.

Kauf eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Laderaum (TSF-L) für die FFW Hörblach

Der Markt hat 1988 für die FFW Hörblach ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug, Daimler-Benz mit Ziegler-Aufbau beschafft. Aufgrund des Fahrzeugalters sieht der mittelfristige Feuerwehr-Beschaffungsplan für 2017 eine Ersatzbeschaffung vor. Einsatztechnisch ist ein TSF-L von Vorteil, weil größere Mengen Ölbindemittel und Treibstoffauffangfässer etc. transportiert werden können. Die im alten TSF verladene feuerwehrtechnischen Rüstgegenstände können in das neue Fahrzeug eingebaut werden. Die Beschaffungskosten für dieses Fahrzeug sind im Haushaltsplan 2017 des Marktes enthalten. Der Marktgemeinderat beschloss, ein neues TSF-L, Fahrgestell (Los I) und den Aufbau (Los II) bei der Fa. Hensel, Waldbrunn, zu den angebotenen Preisen von insgesamt 123.793,02 € zu kaufen.

Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze PFPN 10-1000 für die FFW Münsterschwarzach

Im Löschfahrzeug Lf-8 der FFW Münsterschwarzach ist eine Tragkraftspritze TS 8/8, Baujahr 1971, normmäßig verladen. Diese Tragkraftspritze ist aufgrund ihres Alters bzw. Verschleißes nicht mehr voll einsatzfähig. Eine Reparatur wäre zu kostspielig. Die Regierung von Unterfranken hat die Maximalzuwendung von 4.700,00 € für den Kauf einer neuen Tragkraftspritze, PFPN 10-1000, bewilligt, im Jahr 2018 an den Markt ausbezahlt werden wird. Im Haushaltsplan 2017 sind 15.000 € Investitionskosten für den Kauf 1 neuen Tragkraftspritze PFPN 10-1000, veranschlagt.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Angebote der Fa. Handelsforum Würzburg mit einer neuen Tragkraftspritze PFPN 10-1000 der Fa. Rosenbauer über 12.804,40 € brutto und dem Zubehör (LED-Rundumbeleuchtung etc.) über 1.320,90 € brutto anzunehmen bzw. zu kaufen.

Sondernutzung;

Antrag auf Gestattung zur Verlegung eines Stromkabels im Gewerbegebiet zur vorhandenen Trafostation durch Herrn Manfred Pfriem, Schwarzach a. Main. Herr Pfriem beabsichtigt auf der neuen Mehrzweckhalle auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 326/2 Gem. Stadtschwarzach (Gewerbering-Nord 10) eine Photovoltaikanlage zu errichten und benötigt hierfür eine Einspeisungsstelle.

Der Marktgemeinderat beschloss, der Verlegung des Stromkabels unter den gleichen Bedingungen gem. des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses aus dem Jahr 2009 zuzustimmen. Über die Nutzung ist eine Sondervereinbarung abzuschließen, in welcher u.a. die jährliche Gebühr geregelt ist.

Hochwasserschutz/Rückhaltekonzept der Dorfschätze;

In der Lenkungsgruppensitzung wurden mögliche Standorte für Regenrückhaltebecken und weitere Maßnahmen vorgestellt. Für Düllstadt wurde ein Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 94.000 m³ errechnet. Nach einer ersten Schätzung belaufen sich die Kosten für diese Maßnahme auf ca. 1,2 Mio. Euro. Der Fördersatz liegt bei ca. 75 % der förderfähigen Kosten zuzügl. 10 % für die Dorfschätze-Gemeinden. Die Unterlagen für dieses Rückhaltebecken liegen dem Marktgemeinderat vor. Nachdem eine Förderung seitens der Regierung nur bei Projekten möglich ist, die ein HQ 100 plus 15% Klimazuschlag (Hochwasserereignis das alle 100 Jahre vorkommt) abfangen, wurde auch der Landtagsabgeordnete Dr. Otto Hünnerkopf eingeschaltet. Leider wurde seitens der staatlichen Stellen nicht von dieser Regelung abgewichen. Umsetzungen nach diesem Standard erfordern wesentlich höhere Rückhaltekapazitäten und sind daher mit enormen Kosten unterlegt. Lediglich hinsichtlich der Umsetzung wurde der zeitliche Horizont auf 20 Jahre erweitert.

In der Sitzung soll entschieden werden, ob eine Regenrückhaltung in diesem Gebiet weiter verfolgt wird.

Der Marktgemeinderat hielt am Planungsentwurf fest und stimmte der weiteren Entwicklung dieses Vorschlages zu.

Verschiedenes

1. Bgm. Schmitt teilt mit,

- dass die Arbeiten für die Neugestaltung der Bushaltestelle in Gerlachshausen am 02.11.2017 beginnen sollen. Zu Beginn der Maßnahme werden die Kanalhausanschlüsse im Bereich der Bushaltestelle neu verlegt. Hierfür ist eine Vollsperrung der Schweinfurter Straße notwendig. Für die Arbeiten an der Bushaltestelle selbst ist eine halbseitige Sperrung mit Ampelanlage vorgesehen. Während der Vollsperrung wird eine Ersatz-Bushaltestelle im Einmündungsbereich der Ortsstraße „Am Holz“ eingerichtet.
- der Tierschutzverein um eine Erhöhung des gemeindlichen Anteils am Unterhalt des Tierheimes von aktuell 0,20 € pro Einwohner auf 1 € pro Einwohner jährlich bittet.
- für die Erschließung „Am See“ ein Bodengutachten erstellt wurde. Hierbei wurde belasteter Boden nach den Abfallklassen Z 1.2 – Z 2.0 festgestellt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Kitzingen

Außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Hausarztpraxis gibt es eine Notfallsprechstunde in der Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, die Sie ohne Anmeldung aufsuchen können.

Die Bereitschaftspraxis befindet sich in der **Klinik Kitzinger Land**, Kelttenstraße 67, 97318 Kitzingen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi und Fr: 16.00 - 20.00 Uhr;

Sa/So/Feiertag 09.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 20.00 Uhr.

Für Patienten, die krankheitsbedingt die Bereitschaftspraxis nicht aufsuchen können sowie für dringende Behandlung, außerhalb der Öffnungszeiten, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 116 117** zu erreichen.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen ist weiterhin der NOTFALLDIENST Tel: 112 zuständig.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Samstag, 04.11.	Julius-Echter-Apotheke, Volkach Löwen-Apotheke, Kitzingen
Sonntag, 05.11	Marien-Apotheke, Wiesentheid Apotheke im Einkaufspark, Volkach
Samstag, 11.11.	Falter-Apotheke, Kitzingen Franconia-Apotheke im Ärztehaus, Wiesentheid
Sonntag, 12.11.	Stadt-Apotheke, Dettelbach Markt-Apotheke, Iphofen
Samstag, 18.11.	Main-Apotheke, Mainstockheim Stadt-Apotheke, Gerolzhofen
Sonntag, 19.11.	Riemenschneider-Apotheke, Volkach Brücken-Apotheke, Kitzingen

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 € abverlangt. Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet um 24 Stunden später.

Mitteilung anderer Behörden

Sprechstunden Notarin Dr. Wolf, Volkach

Die Sprechstunde im Monat November 2017 findet bei entsprechender Terminvereinbarung (Telefon: 0 93 81 / 80 81 –0) statt am: Mittwoch, 15.11. 2017 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Lang- Haus (Sitzungssaal) in Stadtschwarzach.

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen

Der Termin im Monat November findet statt am Mittwoch, 15.11.2017 im Landratsamt Kitzingen – Bitte an der Information melden.

Anmeldung bei Herrn Eckert, Telefon: 09321 / 928 1100 (e-mail: wifoe@kitzingen.de).

Grundschule Schwarzacher Becken

Bekanntgabe des Wahlergebnisses;

Wahl der Klassenelternsprecher bzw. des Elternbeirats im Schuljahr 2017/18

Die am 25.09.2017 durchgeführte Wahl der Klassenelternsprecher und ihrer Stellvertreter hatte nachstehendes Ergebnis:

Klasse	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
1/2a	Schülein Sabine	Schweigerdt Ina
1/2b	Rüthlein René	Frankova Marcela
1/2c	Mommel Kathrin	Mahler Nicole
3a	Gansbühler Andrea	Hillenbrand Anette
3b	Blank Constanze	Buksbaum Marina
4a	Fischer Ellen	Schäfer Kathrin
4b	Eckert Matthias	Hauk Silke

Der Elternbeirat wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender: Andy Högner

Stellv. Vorsitzende: Matthias Eckert

Kassiererin: Kathrin Schäfer
Schriftführerin: Kathrin Memmel
weitere Mitglieder: Bär Joanna, Hoffmann Stefanie,
Forster Sonja
Mayer Matthias,
Hofbauer-Orth Kerstin

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

G. Brohm-Schlosser, Rektorin

Landratsamt Kitzingen

Stellenausschreibung

Der Landschaftspflegeverband Kitzingen e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in für unterstützende Verwaltungstätigkeiten

für den Aufbau und den Betrieb einer Koordinierungsstelle zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung im Landkreis Kitzingen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit, die auf 2 Jahre befristet ist. Weitere wichtige Informationen finden Sie im Internet <http://www.kitzingen.de/stellenausschreibungen>.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online Bewerberportal bis spätestens 15.11.2017.

Kitzingen, 17.10.2017

Deutsche Rentenversicherung Unterfranken

- **Sprechtag in Kitzingen** finden statt in der Stadtverwaltung, Kaiserstr. 13–15, jeweils in der Zeit von 08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr. Die nächsten Termine sind jeweils Mittwoch, 15.11.2017 und 20.12.2017. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter der Telefon-Nr.: 09321 / 203 320.
- **Sprechtag in Volkach** finden statt in der Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 97332 Volkach Der nächste Termin ist am Mittwoch, 16.11.2017. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Telefon Nr.: 09381 / 40121

Landratsamt Kitzingen

Kommunale Abfallwirtschaft

KUNSTSTOFF- UND FOLIENSAMMLUNG HERBST 2017

Volkach, 09.11., 11.00-12.30 Uhr Bauhof, Dimbacher Str. 53

Dettelbach, 09.11., 13.30–15.00 Uhr Parkplatz an der Maintalhalle

Großlangheim, 09.11., 15.30–16.30 Uhr gegenüber neuem Sportplatz

Bayerisches Landesamt für Statistik

Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort

Das Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt

also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt. Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Veranstaltungen der Dorfschätze

Jeweils bei der ersten Runde des Dorfschätze Express am Samstag um 10.15 Uhr ab Iphofen begleitet ein Gästeführer die Runde und informiert über die Region.

Vom 05.05.–30.12.2017 jeden Freitag in Prichsenstadt, „Mit dem Nachtwächter durch Prichsenstadt“, 21.00 Uhr, Westtor

03.– 06.11.2017

Kirchweih in Kleinlangheim

10.11. und 11.11.2017

KOLPING spielt Theater, Stadtschwarzach, Arche

11.11.2017

„Prichsenstadt leuchtet“ Lichterglanz und Genuss

11.11.2017

„DEUS, DEUS MEUS“, Die Frankfurter Choralchola, 19.30 Uhr, St. Michaelskirche Schwanberg

17.11. und 18.11.2017

KOLPING spielt Theater, Stadtschwarzach, Arche

18.11.2017

Konzert des Kreisorchesters des Nordbayerischen Musikbundes, Steigerwaldhalle Wiesentheid

18.11.2017

Vorweihnachtlicher Markt, ab 10.00 Uhr, Büttnergasse, Wiesenbronn

19.11.2017

Schlossparkführung, „Es kündigt die Elisabeth, was für ein Winter vor uns steht“, Schlosspark Schwanberg, 14.00 Uhr, Marion Hofmann

24.11.2017

Ehrenabend des Marktes Schwarzach a. Main

24.–26.11.2017

Christkindles Werkstätten im Schloss Crailsheim, Freitag 16–20 Uhr, Samstag von 14–20 Uhr und Sonntag von 11–20 Uhr, GWF-Winzer Info: Tel. 09323 3416

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch in Schwarzach

Pfarrer Ulrich Vogel, zuständig für Schwarzenau
Tel. 09324/735, E-Mail: pfarramt.schernau@elkb.de,
Homepage: www.dettelbach-evangelisch.de

PfarrerIn Mareike Rathje (Weininsel und Schwarzacher Becken) Handy 01778670381 (außer Freitag und Samstag)
E-Mail: mareike.rathje@elkb.de

21. Sonntag nach Trinitatis, 05.11.2017

9.00 Uhr Torhaus Münsterschwarzach
9.00 Uhr Dettelbach Gottesdienst
10.15 Uhr Neuses Gottesdienst

Mittwoch, 08.11.2017

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Schernau

Donnerstag, 09.11.2017

17.00 Uhr Präparandenunterricht in Dettelbach

Kirchweih, 12.11.2017

9.00 Uhr Schernau Gottesdienst
9.00 Uhr Neuses Gottesdienst
10.15 Uhr Neuses Kindergottesdienst
10.15 Uhr Dettelbach Gottesdienst zum 25jährigen Kirchenjubiläum mit Posaunenchor Neuses und Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 14.11.2017

14.00 Uhr Feierabendkreis im Gemeindehaus Schernau mit Abendmahl und Jahresrückblick in Bildern

Donnerstag, 16.11.2017

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Schernau

Mit freundlichem Gruß Pfarrerin Mareike Rathje und Pfarrer Ulrich Vogel

Vereinsnachrichten

KINDERGARTEN ST. FELIZITAS MÜNTERSCHWARZACH

Neuer Elternbeirat 2017/2018 im Kindergarten St. Felizitas

Für das Kindergartenjahr 2017/ 2018 wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Das Vertrauen erhielten:

Maike Steet, Wolfgang Schömig, Lena Hauwasser,
Lisa Helemann-Wandelt, Martina Freibott, Nina Kuhn

Bei den Elternbeiräten 2016 / 2017 bedanken wir uns herzlich für ihr Engagement.

Unserem neuen Elternbeirat gratulieren wir und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Sankt Martin

Herzliche Einladung zum **Martinsumzug** des Kindergartens St. Felizitas am **Samstag, 11.11.17 ab 17.00 Uhr**. Wir feiern mit den Kindern um 17.00 Uhr in der Gerlachshäuser Kirche eine kurze Andacht zu Ehren des heiligen Martin. Anschließend

gibt es einen Laternenumzug zum Kindergarten (Sonnenstrasse 3). Wir würden uns freuen, wenn die Anwohner wieder unseren Laternenweg mit Lichtern schmücken würden! (Unser Weg geht folgendermaßen: Start Kirche - Schweinfurter Strasse - dann biegen wir in die Dimbacher Strasse – dann in die Abt Plazidus Strasse die dann in die Gartenstrasse übergeht – und zum Schluß biegen wir wieder am Spielplatz in die Sonnenstrasse ein) Ab ca. 18.00 Uhr versammeln wir uns dann auf dem Kindergarten Gelände.

Dort ist wie immer für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Es gibt Kinderpunsch, Martinsgänse, Leberkäse mit Brötchen, Glühwein und selbstgebackene Kuchen.

Bitte bringt für den Kinderpunsch und den Glühwein eine eigene Tasse von zu Hause mit!!!

Die Kinder, das Team, der Elternbeirat und die Vorstandschaft freuen sich auf Euer Kommen.

Kolpingfamilie stadtschwarzach

Altkleidersammlung

Vielen Dank an die Bevölkerung für die Unterstützung der Altkleidersammlung der Kolpingfamilie Schwarzach zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Stadtschwarzach, Schwarzenau und Reupelsdorf für das Projekt „Bäume für Afrika“.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfer, für die tatkräftige Mithilfe. Ein großes Dankeschön auch für die kostenlose Bereitstellung der Fahrzeuge.

Die Kolpingfamilie Schwarzach

Meditativer sakraler Tanz

Meditativer sakraler Tanz mit dem Thema: „Friede sei im Herzen und Licht“ paßt gut zur Jahreszeit, der Zeit des Rückzugs und in die vorweihnachtliche Zeit; mit Stille und passenden Tänzen.

Der Kurs beginnt am **15. November 2017 um 18.30 Uhr**

5 Abende jeweils Mittwoch in der Arche.

Info und Anmeldung bei Hildegard Eckl Tel.: 09324/1830

„Des Wahnsinns fette Beute“

Lustspiel in 3 Akten von Linda Döring & Peter Kieser
Geschichte:

Zehn Jahre lang lief die Serie „Friends“ über eine verrückte WG im Fernsehen ... doch chaotischer als diese Studenten-WG ist keine: eine bodenständige Pharmaziestudentin, ein paranoider Verschwörungstheoretiker, eine spirituelle Astrologiestudentin und ein menschlicher Ladenhüter, von dem keiner weiß was genau er eigentlich macht oder wo er herkommt.

Als WG-Bewohnerin Eva, ohne dem Wissen ihrer Lebensgefährtin Jacky, einen Adoptionsantrag stellt, rechnet sie eigentlich mit einer mehrjährigen Wartezeit und glaubt, dass sie so noch genügend Zeit hat, ihrer Freundin ihre Familienplanungsvisionen zu eröffnen. Doch plötzlich kommt alles auf einmal und vor allem schneller als gedacht. Werden die grundverschiedenen WG-Bewohner zusammen eine Lösung finden?

Aufführungen sind in Schwarzach in der Arche jeweils um 19.30 Uhr:

Freitag, 10. November 2017 Samstag, 11. November 2017

Freitag, 17. November 2017 Samstag, 18. November 2017

KARTENVORVERKAUF in der Arche in Stadtschwarzach:

Samstag, 4. November 2017, 17.30–18.00 Uhr

Montag, 6. November bis Mittwoch 8. November 2017, jeweils von 18.30–19.00 Uhr und vor den Aufführungen an der Abendkasse.